

# Neue Haltestellen als multimodale Verkehrsknoten

## Zwei neue und eine modernisierte Haltestelle an der Verbindungsbahn

Neu errichtet werden die Haltestellen Hietzinger Hauptstraße und Stranzenbergbrücke, die bestehende Haltestelle Speising wird modernisiert.

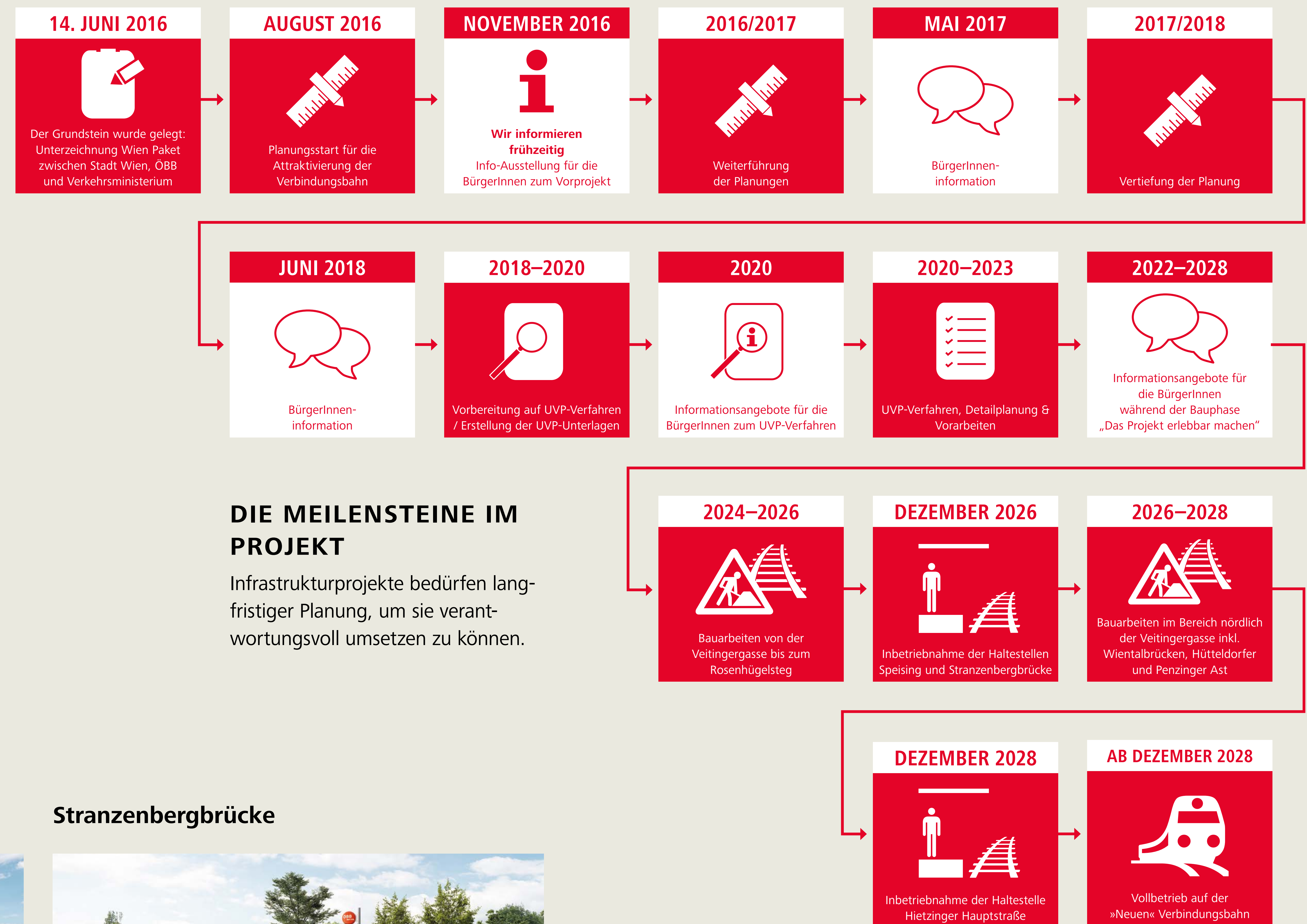
## Neue Mobilität im Bezirk

Die neuen Haltestellen werden zu multimodalen Verkehrsknoten, mit optimalen Anbindungen an Bus, Straßenbahn und Radwege. Barrierefreie Zugänge zu den Bahnsteigen, kurze Umsteigewege und überdachte Fahrradabstellplätze schaffen Komfort bei der Nutzung des öffentlichen Verkehrs.

## Größtes Potential für mehr Qualität im öffentlichen Verkehr

Die Anordnung der drei Haltestellen schafft höchstes Potential bei der fußläufigen Erreichbarkeit und höchste Verkehrswirksamkeit durch attraktive Umsteigemöglichkeiten auf andere Verkehrsmittel. Mit dem dichteren S-Bahn-Verkehr werden an einem Schultag im Jahr 2030 in der Hietzinger Hauptstraße 3.600 Ein- und AussteigerInnen erwartet, in Speising 10.300 und in der Haltestelle Stranzenbergbrücke 8.500.

Mehr Verbindungen, kürzere Fahrzeiten und bequemes Umsteigen im Bezirk.  
33.840 Tonnen/Jahr CO<sub>2</sub>-Einsparung (Quelle: WKW)



## DIE MEILENSTEINE IM PROJEKT

Infrastrukturprojekte bedürfen langfristiger Planung, um sie verantwortungsvoll umsetzen zu können.

### Hietzinger Hauptstraße



- Bahnsteigdach
- 2 Zugangstrepfen
- 1 Aufzug
- 2 Wartekojen
- Sitzbänke
- Infotritinen
- Infomonitore
- Zugzielanzeigen und dynamische Anzeichen für die Fahrgastinformation
- Shopflächen
- Überdachte Fahrradabstellflächen
- Ticketautomat

10 53A, 54A, 54B

### Speising



- Bahnsteigdach
- 2 Zugangstrepfen
- Fahrtreppe
- 2 Aufzüge
- 2 Wartekojen
- Sitzbänke
- WC-Anlage
- Infotritinen
- Infomonitore
- Zugzielanzeigen und dynamische Anzeichen für die Fahrgastinformation
- Shopflächen
- Überdachte Fahrradabstellflächen
- Ticketautomat

60 56A, 56B

### Stranzenbergbrücke



- Bahnsteigdach
- 3 Zugangstrepfen
- 2 Aufzüge
- 2 Wartekojen
- Warteraum
- Sitzbänke
- WC-Anlage
- Infotritinen
- Infomonitore
- Zugzielanzeigen und dynamische Anzeichen für die Fahrgastinformation
- Shopflächen
- Überdachte Fahrradabstellflächen
- Ticketautomat

62 58A, 58B

## Gestaltungswettbewerb 2022:

Wie die Haltestellen und Vorplätze aussehen werden, wird in einem Gestaltungswettbewerb in Zusammenarbeit mit der Stadt Wien und der Bezirksvorstehung erarbeitet:

Multidisziplinäre Teams aus ArchitektInnen, GrünraumplanerInnen und anderen ZiviltechnikerInnen entwickeln unter Einbeziehung von Anregungen aus der Bevölkerung mögliche Gestaltungsleitlinien. Der Wettbewerb wird 2022 national ausgelobt.



Nachhaltige Vorplatzgestaltung